

# Schriftliche Subtraktion

**Beitrag von „Conni“ vom 11. Februar 2022 15:57**

[Zitat von Cat1970](#)

Ich hab bei meinen Schülern gemerkt, dass sie das Ergänzungsverfahren besser verstehen, wobei: Ich nehme das Ergänzungsverfahren und schreibe alles entsprechend auf, aber ergänze nicht, sondern wir subtrahieren z.B. bei  $62 - 13 = ?$   $2 - 3$  geht nicht, ich leihe mir eins bei den Zehnern, notiere die kleine 1 links unten,  $12 - 3$  geht und ist  $= 9$ ,  $6 - 1 - 1 = 4$

Ich habe tatsächlich gestern schon darüber nachgedacht, ob ich das als neue "Kurzschreibweise" so einführe. Dann müsste ich nicht das Verfahren sofort komplett umstellen und sie verstehen es vielleicht.

[Zitat von Cat1970](#)

Auf halbschriftliches Rechnen verzichte ich bei den ganz schwachen Kindern komplett.

Das haben wir im Brennpunkt generell so gemacht und dieses Jahr habe ich es aus Zeitgründen bei der Addition angerissen und bei der Subtraktion weggelassen - obwohl nicht Brennpunkt. Aber noch weniger geht ja irgendwann nicht mehr - und ich habe eben die Schere zwischen "schwere Rechenstörung" (Subtraktion als Operation nicht verstanden, im ZR bis 20 unsicher) bis "Maximalstandard".